

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                                      |
|--------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                        |
| <b>V/0415/2007</b>                   |
| Auskunft erteilt:<br>Herr Scholz     |
| Ruf:<br>492 20 43                    |
| E-Mail:<br>ScholzT@stadt-muenster.de |
| Datum:<br>16.05.2007                 |

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

12.06.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM (**Anlagen 1 – 3**) für das Geschäftsjahr 2006 werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2006 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 12.04.2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2006 folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2006, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 4.571.665,10 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung  
ausgewiesenen Jahresüberschuss von 39.417,61 €

wird festgestellt.

- b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
- c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 39.417,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner in Münster bestimmt.

## II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

### **Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2006 der WPM**

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 39 T€ konnte die WPM ihr Vorjahresergebnis in Höhe von 53 T€ nicht ganz halten. Dennoch war die Gesellschaft erfreulicherweise in der Lage, ihre bilanziell recht knappe Eigenkapitaldecke weiter zu stärken. Die Bilanz zum 31.12.2006 weist nunmehr – bei einer Bilanzsumme von 4.572 T€ - ein Eigenkapital von 85 T€ aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 786 T€ (2005: 737 T€). Diese setzen sich aus (anteiligen) Eintrittsgeldern (689 T€), Einnahmen aus dem Museumsshop und der Cafeteria (93 T€) sowie Nutzungs- und Führungsentgelten (4 T€) zusammen. Leider verringerte sich das Spendenaufkommen (11 T€) im Vorjahresvergleich (51 T€) drastisch. Der Anstieg des Personalaufwands (+ 2 T€ auf 195 T€) hielt sich in Grenzen. Der deutliche Anstieg der „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (+ 15,4 % bzw. 48 T€ auf 360 T€) resultiert hauptsächlich aus den Kosten für die noch bis zum 31.05.2007 laufende Sonderausstellung „Polizei und Pferd“.

In Vertretung

gez.  
Bickeböller  
Stadtkämmerin

### **Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2006
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2006